

Rückmeldung bitte bis zum 02.11.2007

Fon: 042 21 – 12 76-5000
Fax: 042 21 – 12 76-5001
Mail: stangenberg@akadel.de

Entwicklungspartnerschaft QUICK
Akademie für Weiterbildung Delmenhorst e.V.
Sylvia Stangenberg
Fischstraße 31 a
27749 Delmenhorst

Wir nehmen mit Personen teil.
Wir kommen nicht.
Name(n)

Position(en)

Unternehmen

Datum

Unterschrift

VERANSTALTERIN

Akademie für Weiterbildung Delmenhorst e.V.

Wir bitten um eine verbindliche
Anmeldung bis zum 02. November 2007

Sylvia Stangenberg

Fischstraße 31 a
27749 Delmenhorst
Fon + 49 (0)42 21 – 12 76 - 50 00
Fax + 49 (0)42 21 – 12 76 - 50 01
stangenberg@akadel.de

Planen Sie, in Delmenhorst zu übernachten?
Frau Stangenberg informiert Sie über die
Möglichkeiten vor Ort und übernimmt gern
Ihre Reservierung.

TAGUNGORT

Armstrong DLW AG
Ludwig-Kaufmann-Str. 13
27753 Delmenhorst

Parkplätze
über Zufahrt
Linoleumstraße



QUICK: DIE QUALIFIZIERUNGSDREHSCHLEIBE IM NORDWESTEN

QUICK

Qualifizierungsoffensive Chemische Industrie

ABSCHLUSSFORUM

DAS KOMPETENTE UNTERNEHMEN.
Gemeinsam Organisationen bewegen.
Wenn nicht jetzt – wann dann?

15. – 16. November 2007

Gastgeber: **Armstrong DLW AG**
Ludwig-Kaufmann-Str. 13, 27753 Delmenhorst

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2007

13.00 UHR – 14.30 UHR

Empfang und Führung / Rundgang durch das Werk

15.00 UHR – 15.45 UHR

Rückblick unter dem Motto

**Das kompetente Unternehmen:
Wie, wenn nicht kooperativ?**

Begrüßung und thematische Einführung
Kabarettistischer Auftakt mit Ingmar Jochem

Resümee:

Steuerkreise, Diagonalworkshops, Lernschleifen...

Was war anders bei QUICK?

Hans-Joachim Kahlen und QUICK-PartnerInnen

16.00 UHR – 18.30 UHR, einschließlich Pause

Unternehmen berichten

**Das kompetente Unternehmen:
Wer, wenn nicht wir?**

Die Unternehmen der Entwicklungspartnerschaft QUICK im Gespräch: QUICK-KollegInnen mit Unternehmensleitungen, Personalern und BetriebsrätInnen; moderiert von Ute Jeß-Desaever.

Welche Erfahrungen liegen vor? Welche Lernprozesse wurden angestoßen? Was ist der Gewinn für die Unternehmen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Wo können wir voneinander lernen?

Die Unternehmen der Entwicklungspartnerschaft QUICK präsentieren sich jeweils vor einem eigenen Stand.

19.30 UHR

Kurzbeitrag

Frühwarnsysteme:

Instrumente zu Einschätzung künftiger

Herausforderungen

Peter Rienhardt, Regionalverband Neckar-Alb

BIS CA. 22.00 UHR

Get together am Büfett

Klönssnackchen, austauschen, netzwerken ...
mit satirischer Unterhaltung von Ingmar Jochem

FREITAG, 16. NOVEMBER 2007

**Ausblick unter dem Motto
Das kompetente Unternehmen:
Wohin, wenn nicht nach vorne?**

9.30 UHR

Bereit für Veränderungen?

**Die Hürden des Wandelns meistern:
Damit aus Denken Handeln wird**

Ein Impulsvortrag über typische Phasen von Veränderungsprozessen in Unternehmen; denn erstens läuft es anders und zweitens als man denkt.
Iris Wenck, Unternehmensberaterin

11.00 UHR – 12.30 UHR

Improvisationen des lebenslangen Lernens

**Theater der Versammlung:
„Ist Hamlet teamfähig?“**

Ein etwas anderer Blick auf aktuelle Veränderungen im betrieblichen Alltag: Es geht um Sein oder Nichtsein, um Team- und Gruppenarbeit und, und, und ...

13.00 – 15.00 UHR

Podium

Business auf dem globalen Markt:

**Wie Veränderungskompetenzen die Positionen des
Mittelstandes stärken**

Was erwarten internationale Konzerne von KMU?
Was sollen sie leisten? Wie stellen sie sich auf?

Kurzbeitrag

Wilhelm Ulferts, EADS, Vice President Corporate Service Operations, Germany, HR Improvement & Operations; Mit auf dem Podium: Dr. Andrea Lindecke, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Vertreterinnen und Vertreter der Entwicklungspartnerschaft QUICK; moderiert von Ute Jeß-Desaever

Auf dem Forum präsentieren sich folgende Unternehmen. Sie berichten über ihre Erfahrungen, ihre Ergebnisse und Erlebnisse im Rahmen von QUICK.

Vielen Dank für das Engagement!



TEILNAHMEBEITRAG

Die finanzielle Förderung der EU erlaubt es uns, auf den Teilnahmebeitrag von 2 x 60 Euro (Tageskasse) zu verzichten, wenn Sie die dafür notwendigen Formalitäten übernehmen: Für Ihre Teilnahme benötigen wir einen Nachweis über die „Ausfallgelder“, die Ihrem Arbeitgeber entstehen, wenn Sie an dem Forum teilnehmen. Das entsprechende EU-Formular finden Sie unter: www.akadel.de/downloads/QUICK_download/EU-Formular.pdf

Füllen Sie bitte die Felder 1 – 6 aus.
Die weiteren Berechnungen übernehmen wir für Sie.
Bitte geben Sie diesen Nachweis am 15. bzw. 16. November 2007 unterschrieben und abgestempelt bei uns ab.

Ohne ausgefülltes EU-Formular behalten wir uns vor, den TeilnehmerInnenbeitrag zu erheben.

Fragen zu den Formalitäten beantwortet gern
Roswitha Meyer + 49 (0)42 21 – 12 76 - 50 03